

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Mir reicht es: "Herstellerversprechen", AQ und SpielVO!

Autor	Beitrag
Wilde Irene 06.06.2009 15:55	[SIZE=16]Ist denn schon Weihnachten? Unser Glücksspiel ist wie ein großer Weihnachtsmarkt. Diestelleraufsteller verkaufen den Glühwein und die Bratwürste und wir Automatenaufsteller den Christbaumschmuck. Die einen bekommen das Geld und die anderen haben die Arbeit. 80 Und PTB und BMWi sind die Platzverteiler!!! Merke: Unsere gemieteten o. geleasten Glücksspielgeräte haben eine durchschnittliche Auszahlung (AQ) von 90% Das heißt der Spieler muss einen Euro 10 mal ins Gerät einschmeißen bis der Euro in der Gerätekasse verbleibt. Bei 10.000 € Einwurf sind das 9.000 € Auswurf und es bleiben 1.000 € in der Kasse. [blink]Das sind die Regeln die für alle Aufsteller gleich gelten! Hätten wir jedoch die technischen Möglichkeiten wie die „stelleraufsteller“ dann könnten wir unsere Gerät mit z.B. mit 80% AQ fahren - alles andere wäre ein uneinholbarer Wettbewerbsvorteil der Industriespielhallen. Aus 10.000 € Einwurf hätten wir dann 2.000 € in der Kasse, weil die Kasse bei gleichem Einsatz verdoppelt wird. So könnte es laufen: Das ganze wird dem Spieler nicht auffallen denn es werden nur die hohen Gewinne nicht so oft ausgezahlt. Zusätzlich wird die tatsächliche AQ verpackt bzw. verschleiert in so genannt „Spielepaketen“ mit teils über 50 Einzelspielen Effekt !. Der Einsatz der Spieler wird sich erhöhen weil die Spieler das Gewinnen aus unseren Geräten kennen und die bei uns gemachten Gewinne in den Industriespielhallen wieder loswerden. !!. Bei 50% AQ hätten wir aus 10.000 € Einwurf 5.000 € in der Kasse. !!!. Wir alle könnten wie die stelleraufsteller ohne zu Klagen unsere Vergnügungssteuer und Umsatzsteuer zahlen! !!!. "Die Spreu wird sich vom Weizen trennen." Zitat "Schmidt-Gruppe" (der mit dem Dreschflegel) Ich hoffe ihr konntet mir folgen. Selbst im KIZINA- Forum werden die Ersten wach. :applaus:
gmg 06.06.2009 16:02	Hallo Irene ! Alles sicherlich denkbar ! Hast Du denn auch den Beweis für die Veränderung der AQ an den Geräten auf z. B. 80 % in den Herstellerspielhallen ? Grüße

Autor	Beitrag
Wilde Irene 06.06.2009 16:14	Ursache und Wirkung! Ist es nicht so, dass uns keiner beweisen kann (TÜV-Prüfer) bzw. beweisen will (PTB), das es nicht so ist? Wie sollen denn die "Millionpaläste" der Industrie sonst finanziert werden? Wir haben nur eine begrenzte Anzahl von Spielern und die haben nur einen begrenzten EURO-Betrag zum verspielen! Was mit "Zubehörplatinen" oder Vernetzung alles machbar ist, dürfte Dir bekannt sein.
KARO 06.06.2009 17:21	Wilde Irene @ habe selten so einen Unsinn gelesen , bei 10000 Euro Einwurf nur 1000 Euro Kasse , das entspricht nicht der Wahrheit .
gmg 06.06.2009 18:02	Vielleicht handelt es sich mal wieder um eine Frage der Begrifflichkeiten: Wer redet von welchem Begriff ? - Saldo 1 - E-Kasse - Saldo 2 - Spieleraufwand ? Es ist aber sicherlich richtig, dass die neuen Geldspielgeräte sich in dem Auszahlungsverhalten den Casinogeräten - also den Slot-Machines in der Casinoaufstellung - angepasst haben. Vgl. auch Anlage (13 Tage - dsntl. 107 € / Tag). Grüße
jasper 06.06.2009 19:48	@Alle Die Wahrheit sieht nicht selten so aus, dass der Einwurf bei 14.500 EURO liegt und der Auswurf bei 15.800 EUR 90% im totalen Schnitt dürfte etwas zu hoch sein oder am Gerätemix liegen. In 150 Tagen haben meine Geräte einen totalen Durchschnitt von 86%. Also 4% +/- ist mit der neuen Gerätegeneration kein Unsinn! Aber selbst bei 86% bleibt kaum Luft zum atmen. - Den Herstellern sei Dank :wand: @gmg @Alle Immer deutlicher wird wie krank das gesamte System ist: Diejenigen die es beweisen können, wollen es nicht und brauchen es nicht zu beweisen, und die diejenigen die es beweisen wollen können es nicht beweisen! Sehr geschickt! :wut:
KARO 06.06.2009 20:57	Jasper @ gib doch Dein Geschäft auf und geh 1 Euro jobben .
Zeus 07.06.2009 04:55	@Karo Bei uns kommt es regelmäßig vor, das bei 12000€ Einwurf der Saldo1 gerade mal 150 € ist! Also, bevor du hier von Unfug usw. schreibst, solltest du doch mal genauer deine Quellen angeben! Entweder wirst du von den "Herstellern" gesponsort, oder, falls du selber, wie es nach deinen Angaben zu sein scheint, selbst Aufsteller bist, betreibst du deine Geräte mit einer "besonderen" Software so long!

Autor	Beitrag
Meike 07.06.2009 06:51	Hallo Karo, es wäre wirklich hilfreich, wenn Du die "AQs" Deiner GSG einstellst. Gruß Meike
KARO 07.06.2009 08:05	Zeuss @ gerade von Dir so eine Antwort zu lesen (12000 Euro Einwurf und 150 Euro Kasse) verwundert mich schon sehr , da frage ich mich doch warum Du noch eine Halle nach der anderen eröffnest . Ich jedenfalls habe mit " besonderer " Software nichts am Hut , ist schon unverschämt von Dir hier soetwas lozulassen , gerade von Dir .
tapier 07.06.2009 16:11	Nee mal ensthafft. Bei einer Auslastung von über 50% und knapp 13 Tagen fast 1000.- im S2. Das geht doch, insbesondere weil es ja anscheinend keine Leerpielung gab. Mich würde aber interessieren wie die der Rest des Monats aussieht, wenn es so bleibt wird das Gerät ja knapp 2500,-€ einspielen. Leider ist dem Ausdruck nicht die Stundeneinahme zu entnehmen.
Zeus 07.06.2009 20:48	Hallo, @Karo; Immer schön locker bleiben! Ich glaube du verwechselst mich ! Die Zahlen, die hier von den Forenteilnehmern genannt werden, kann ich nur bestätigen! Und wenn du diese als "Unfug" betitelst, dann solltest du deine Erfahrungen konkreter darstellen! Einen netten Sonntag noch, Zeus
alfi1950 08.06.2009 13:02	:danke: für diesen thread, denn ich dachte schon nur bei mir läuft etwas falsch! Was brauchen wir? attraktive Geräte oder lukrative Geräte? Schaut mal bei euch auf die Frontscheiben ob da ein „A“ (für attraktiv) oder ein „L“ (für lukrativ) steht. Es kann aber auch „AL“ drauf stehen. So wie ich die Sache sehe betreiben die Herstelleraufsteller die „AL“- Geräte und uns haben sie mit „A“- Geräten voll gestopft. – Nur das man allein von attraktiven- Geräten nicht satt wird. Auch ein illegales Umprogrammieren von A auf L dürfte auf Dauer nicht die Lösung sein. Es kann daher nur eine Lösung geben: Alle Geräte einer jeden Bauart haben jederzeit nachprüfbar ein identischen Verlust- Gewinnverhältnis und die PTB hat darauf ihr Siegel zu geben.
r2d2 14.06.2009 14:24	Wie es scheint werden immer mehr wach! :respekt:

Autor	Beitrag
Carlo 10.07.2009 15:15	Nichtvorhandenen Überprüfbarkeit und unterschiedliche Gewinn-/Verlustverhältnisse an PTB zugelassenen Nachbaugeräte www.dieptbschautweg.de
alfi1950 02.09.2009 14:26	Und die PTB schaut weiterhin weg :wand:
gmg 04.09.2009 19:13	Der Hersteller gibt doch selbst die folgende Information über die AQ heraus: vgl. Anlage Grüße
TM 05.09.2009 00:09	wie man sieht hat zb. "Book of Ra" vier verschiedene quoten. wahrscheinlich haben unsere geräte die casinoquote aber eben nur mit 20cent einsatz. und mit jedem update weis man nicht was uns da aufgespielt wird. das bundeswirtschaftsministerium läßt hier zu wie tausende mittelständische unternehmen mit zigtausend angestellten und deren familien durch marktbeherrschende konzerne und ihren ketten um ihre existenz gebracht werden. TM

Autor	Beitrag
Meike 05.09.2009 07:25	Hallo gmg, Du hast geschrieben: "Der Hersteller gibt doch selbst die folgende Information über die AQ heraus" Wo ? Auf dem von Dir eingestellten Beiblatt steht: "Payout in % " "may 27 th 2009" Gruß an alle, wie lange könntet ihr wirtschaftlich überleben mit einer eingestellten Gewinnquote von 94 - 96 %, bei denen die Vorgaben der SpielV über Einsatz / Zeit / Gewinn eingehalten werden und wenn Ihr dann noch auf die verbleibenden 4 - 6 % die anfallenden Lesaing-/ Mietkosten, Fixkosten wie, Personal, Miete (12 qm für eine Spielgerät) , Nebenkosten und Steuern bezahlt? Gruß Meike P.S.: Die von gmg eingestellte AQ ist vom Multi-Gaminator, einem Casino-Gerät. Nachfolgend könnt ihr das dort genauer nachlesen http://fortunagame.ru/game_automats/novomatic/cases/multi_gaminator

Autor	Beitrag
gmg 05.09.2009 11:07	Hier noch die Originalfundstelle: AQ Gaminator Die Vermutung sei gestattet, dass diese AQ mit einer leichten Modifikation in PTB zugelassene GSG dieses Herstellers übernommen worden ist. Es werden ja hier auch von verschiedenen Usern Zahlen genannt. Wobei natürlich nicht vergessen werden sollte, dass es die "alte AQ" gemäß "alter SpielV" so nicht mehr gibt. Zum Spielerschutz - nicht zum Aufstellerschutz - sind die Stundenbeträge in die "neue SpielV" eingearbeitet worden. Ob der Verordnungsgeber sich dazu bewegen lässt, eine "Aufstellerschutz" in die SpielV einzuarbeiten, müsste von den interessierten Kreisen - ggf. über ihre Verbände - ausgelotet werden. Edit: Nach meiner Einschätzung ist die Gelegenheit dafür günstig, da im nächsten Jahr die Evaluation der SpielV ansteht. Man sollte dann aber nicht mit dem "Holzhammer" über die entsprechenden Ansprechpartner herfallen, sondern doch vllt. etwas "modifizierter" die Sorgen und Nöte vortragen. Recht haben und Recht bekommen sind u. U. unterschiedliche Ergebnisse. Davon zeugt die "Lobbyistenarbeit". Sie hat schon ihren Grund und bringt auch ihre Ergebnisse. Mit dieser "Lobbyistenarbeit" ist auch die Branche über viele Jahre gut über die Runden gekommen. Doch mittlerweile sind die Karten neu gemischt worden. Zusätzlich ist das Internet als hervorragendes Kommunikationsmedium etabliert worden. :wink: Das ist auch erkannt worden. Hat sich mal einer die aktuelle Berichterstattung von http://www.isa-casinos.de/ angesehen ? Doch das ist Gegenstand eines anderen Beitrags. Dieses Forum ist eigentlich einer der ganz wenigen "Aktivposten" mit -versuchtem - Gehalt (Jeder so gut wie er kann), den ich z. Zt. sehe. Dazu fällt mir natürlich spontan die Mär von "David gegen Goliath" ein. Grüße

Autor	Beitrag
Meike 05.09.2009 20:50	gmg, also schon wieder "die Vermutung sei gestattet" (Zitat Ende) Du stellst hier Dinge ein, täuschst etwas vor, wie " der Hersteller gibt doch..." Man fragt nach und wieder eine Seifenblase. So war es mit Deinem bundesweiten Anzeigenaufruf, Deinen Kontrollaufrufen usw. Du solltest auch Deine eigenen "Berichterstattungen" reflektieren. Gruß Meike
Wilde Irene 05.07.2010 12:30	Da einige diesen hochinteressanten Vorgang bestimmt nicht mehr der akuten Wichtigkeit entsprechend in Erinnerung hatten, hole ich dieses Thema für alle die an der Realisierung eines sicheren Glücksspiels beteiligt sind gerne nach vorne :wink:
jasper 05.07.2010 19:57	Irene Dein thread Start war am 06.06.2009! Selbst nach über einem Jahr hat sich nichts geändert. Es wird immer noch im trüben gefischt. :rolleyes:

Autor	Beitrag
rosebud 16.08.2010 21:23	quote----- Original von Wilde Irene [SIZE=16]Ist denn schon Weihnachten? Unser Glücksspiel ist wie ein großer Weihnachtsmarkt. Die Stelleraufsteller verkaufen den Glühwein und die Bratwürste und wir Automatenaufsteller den Christbaumschmuck. Die einen bekommen das Geld und die anderen haben die Arbeit. So Und PTB und BMWi sind die Platzverteiler!!! Merke: Unsere gemieteten o. geleasten Glücksspielgeräte haben eine durchschnittliche Auszahlung (AQ) von 90% Das heißt der Spieler muss einen Euro 10 mal ins Gerät einschmeißen bis der Euro in der Gerätekasse verbleibt. Bei 10.000 € Einwurf sind das 9.000 € Auswurf und es bleiben 1.000 € in der Kasse. [blink]Das sind die Regeln die für alle Aufsteller gleich gelten! Hätten wir jedoch die technischen Möglichkeiten wie die „Stelleraufsteller“ dann könnten wir unsere Gerät mit z.B. mit 80% AQ fahren - alles andere wäre ein uneinholbarer Wettbewerbsvorteil der Industriespielhallen. Aus 10.000 € Einwurf hätten wir dann 2.000 € in der Kasse, weil die Kasse bei gleichem Einsatz verdoppelt wird. So könnte es laufen: Das ganze wird dem Spieler nicht auffallen denn es werden nur die hohen Gewinne nicht so oft ausgezahlt. Zusätzlich wird die tatsächliche AQ verpackt bzw. verschleiert in so genannt „Spielepaketen“ mit teils über 50 Einzelspielen Effekt !. Der Einsatz der Spieler wird sich erhöhen weil die Spieler das Gewinnen aus unseren Geräten kennen und die bei uns gemachten Gewinne in den Industriespielhallen wieder loswerden. !!. Bei 50% AQ hätten wir aus 10.000 € Einwurf 5.000 € in der Kasse. !!!. Wir alle könnten wie die Stelleraufsteller ohne zu Klagen unsere Vergnügungssteuer und Umsatzsteuer zahlen! !!!. "Die Spreu wird sich vom Weizen trennen." Zitat "Schmidt-Gruppe" (der mit dem Dreschflegel) Ich hoffe ihr konntet mir folgen. Selbst im KIZINA- Forum werden die Ersten wach. :applaus: ----- hi, habe dieses Thema nach vorne geholt, weil immer noch aktuell und mir noch niemand das Gegenteil bewiesen hat. meine Auszahlquote in einer Halle letzten Monat : 85 % !! :wut: (über alle 12 Geräte!) habe weder gerätemieten noch vergnügungssteuer "erwirtschaftet", geschweige denn einen "Unternehmerlohn".

Autor	Beitrag
	Ratschlag meines Lieferanten : " Sie brauchen mehr Auslastung "! Ich glaube, ich brauche andere (lukrative) Automaten ! grüße
jasper 17.08.2010 07:36	:danke: Was bringt die schönste "Auslastung", wenn die "Auszahlquote" nicht stimmt? Von Auslastung kann ich meine Miete nicht bezahlen!

Autor	Beitrag
petergaukler 17.08.2010 08:31	quote----- Original von rosebud Original von Wilde Irene [SIZE=16]Ist denn schon Weihnachten? Unser Glücksspiel ist wie ein großer Weihnachtsmarkt. Die Herstelleraufsteller verkaufen den Glühwein und die Bratwürste und wir Automatenaufsteller den Christbaumschmuck. Die einen bekommen das Geld und die anderen haben die Arbeit. 80 Und PTB und BMWi sind die Platzverteiler!!! Merke: Unsere gemieteten o. geleasteten Glücksspielgeräte haben eine durchschnittliche Auszahlung (AQ) von 90% Das heißt der Spieler muss einen Euro 10 mal ins Gerät einschmeißen bis der Euro in der Gerätekasse verbleibt. Bei 10.000 € Einwurf sind das 9.000 € Auswurf und es bleiben 1.000 € in der Kasse. [blink]Das sind die Regeln die für alle Aufsteller gleich gelten! Hätten wir jedoch die technischen Möglichkeiten wie die „Herstelleraufsteller“ dann könnten wir unsere Gerät mit z.B. mit 80% AQ fahren - alles andere wäre ein uneinholbarer Wettbewerbsvorteil der Industriespielhallen. Aus 10.000 € Einwurf hätten wir dann 2.000 € in der Kasse, weil die Kasse bei gleichem Einsatz verdoppelt wird. So könnte es laufen: Das ganze wird dem Spieler nicht auffallen den es werden nur die hohen Gewinne nicht so oft ausgezahlt. Zusätzlich wird die tatsächliche AQ verpackt bzw. verschleiert in so ernannt „Spielepaketen“ mit teils über 50 Einzelspielen Effekt !. Der Einsatz der Spieler wird sich erhöhen weil die Spieler das Gewinnen aus unseren Geräten kennen und die bei uns gemachten Gewinne in den Industriespielhallen wieder loswerden. !!. Bei 50% AQ hätten wir aus 10.000 € Einwurf 5.000 € in der Kasse. !!!. Wir alle könnten wie die Herstelleraufsteller ohne zu Klagen unsere Vergnügungssteuer und Umsatzsteuer zahlen! !!!. "Die Spreu wird sich vom Weizen trennen." Zitat "Schmidt-Gruppe" (der mit dem Dreschflegel) Ich hoffe ihr konntet mir folgen. Selbst im KIZINA- Forum werden die Ersten wach. :applaus: ----- hi, habe dieses Thema nach vorne geholt, weil immer noch aktuell und mir noch niemand das Gegenteil bewiesen hat. meine Auszahlquote in einer Halle letzten Monat : 85 % !! :wut: (über alle 12 Geräte!) habe weder gerätemieten noch vergnügungssteuer "erwirtschaftet", geschweige denn einen "Unternehmerlohn".

Autor	Beitrag
	Ratschlag meines Lieferanten : " Sie brauchen mehr Auslastung "! Ich glaube, ich brauche andere (lukrative) Automaten ! grüße hallo, bei uns hat sich die quote bei 70 % an den novoline 2 bzw. superstar eingependelt 2 geraete der novoline modelle zahlen allerdings auch ca. 83-90 % das war aber ende 2008 noch nicht so ,da waren es bei uns an ALLEN NOVOLINERN auch noch 90 -95 % da konnten wir auch unsere kosten nicht decken bei einem einwurf von ca.8000-12000 euro p.g. p.m. !! P.S. es gibt novoline die zahlen nur 38 -60 % !!!!! mit original softw. gruss pg.
rosebud 17.08.2010 09:34	hallo, bei uns hat sich die quote bei 70 % an den novoline 2 bzw. superstar eingependelt 2 geraete der novoline modelle zahlen allerdings auch ca. 83-90 % das war aber ende 2008 noch nicht so ,da waren es bei uns an ALLEN NOVOLINERN auch noch 90 -95 % da konnten wir auch unsere kosten nicht decken bei einem einwurf von ca.8000-12000 euro p.g. p.m. !! P.S. es gibt novoline die zahlen nur 38 -60 % !!!!! mit original softw. gruss hi, wo gibt´s diese Geräte ? :kopfkratz: grüsse pg.[/quote]

Autor	Beitrag
Carlo 17.08.2010 14:25	quote----- Original von petergaukler P.S. es gibt novoline die zahlen nur 38 -60 % !!!!! mit original softw. gruss pg. ----- Da wurden wohl die "lukrativen Dongle" der "Herseller-Aufsteller" eingesetzt! Mehr dazu: www.forum-gewerberecht.de/thread
rosebud 18.08.2010 10:30	quote----- Original von Carlo Original von petergaukler P.S. es gibt novoline die zahlen nur 38 -60 % !!!!! mit original softw. gruss pg. ----- Da wurden wohl die "lukrativen Dongle" der "Herseller-Aufsteller" eingesetzt! Mehr dazu: www.forum-gewerberecht.de/thread hi, gemäß der spielverordnung müssen die Geräte nur mit 95%-tiger Wahrscheinlichkeit die Vorgaben der SpVO einhalten. somit dürfen 5% der Geräte davon abweichen. Wer hat wohl diese Geräte ? Meine laufen i.d.R. mit über 80%, manchmal über 100%. grüsse

Autor	Beitrag
gmg 18.08.2010 10:41	quote----- Original von rosebud hi, gemäß der spielverordnung müssen die Geräte nur mit 95%-tiger Wahrscheinlichkeit die Vorgaben der SpVO einhalten. somit dürfen 5% der Geräte davon abweichen. Wer hat wohl diese Geräte ? Meine laufen i.d.R. mit über 80%, manchmal über 100%. grüsse ----- Zitat aus den TR 4.1: Der Hersteller gibt für jedes Spielsystem und ggf. für jede Spielvariante eine Schätzung an, in welcher Zeit - bezogen auf die bespielte Zeit - spätestens der geforderte Langzeitdurchschnitt mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,95 erreicht wird. Zitat off Da spricht niemand von Geräten. Es geht um den Faktor Zeit. Grüße
rosebud 18.08.2010 11:14	hi, wie lange ist der Zeitraum ? und warum gibt er eine "Schätzung" ab , wo er doch die Auszahlquoten jeder einzelnen "Spielvariante" errechnen kann ? die Auszahlquoten beziehen sich auf eine (mir unbekannte) Anzahl von Spielen und nicht auf einen "Zeitraum". Ein Gerät macht keinen Umsatz durch Zeitverlauf, sondern dadrch dass es bespielt wird ! grüße
gmg 18.08.2010 11:24	:moin: Zitat aus den TR 4.1: 2.1 Durchschnittlicher Verlust § 12 Abs. 2 Buchst. a) SpielV verlangt, dass Gewinne in solcher Höhe ausgezahlt werden, dass im Langzeitdurchschnitt kein höherer Betrag als 33 Euro je Stunde als Kasseninhalt verbleibt. Dem unterliegt folgendes Verständnis: a) Als Kasseninhalt wird die rechnerische Differenz aus Einsätzen und Gewinnen verstanden. Zitat off Es gibt keine Quote mehr. Für den sog. "Langzeitdurchschnitt" gibt es keine veröffentlichte Definition. Grüße

Autor	Beitrag
alfi1950 18.08.2010 13:57	quote----- Original von gmg :moin: Zitat aus den TR 4.1: 2.1 Durchschnittlicher Verlust a) Als Kasseneinhalt wird die rechnerische Differenz aus Einsätzen und Gewinnen verstanden. Zitat off Grüße ----- Und schon haben wir die Auszahlquote (AQ): Die rechnerische Differenz aus Einsätzen und Gewinnen! So einfach ist das, ob die PTB will oder nicht! :applaus: gmg merke: Ein Gerät macht keinen Umsatz durch Zeitverlauf, sondern allein dadurch, das Geld in die Kasse bzw. in den Einwurfschlitz kommt.
rosebud 18.08.2010 14:14	gmg merke: Ein Gerät macht keinen Umsatz durch Zeitverlauf, sondern allein dadurch, das Geld in die Kasse bzw. in den Einwurfschlitz kommt.[/quote] hi, das mit dem Einwurfschlitz hab ich mir auch schon überlegt ! :respekt: grüsse

Autor	Beitrag
gmg 18.08.2010 15:13	quote----- Original von alfi1950 Und schon haben wir die Auszahlquote (AQ): Die rechnerische Differenz aus Einsätzen und Gewinnen! So einfach ist das, ob die PTB will oder nicht! :applaus: ----- 1) Quote berechnet aus Gewinnplan ---Spielerquote-- = Gesamtgewinn : Gesamteinsatz X 100 2) Quote berechnet aus Kasse = 100 - Kasseninhalt : Gesamteinsatz X 100 aus: VON PROFIS FÜR PROFIS Datenausdrucke und Analyse für Datenausdrucke GSG nach "alter SpielV" :wink: Grüße

Autor	Beitrag
rosebud 19.08.2010 11:16	quote----- Original von gmg Original von alfi1950 Und schon haben wir die Auszahlquote (AQ): Die rechnerische Differenz aus Einsätzen und Gewinnen! So einfach ist das, ob die PTB will oder nicht! :applaus: ----- 1) Quote berechnet aus Gewinnplan ---Spielerquote-- = Gesamtgewinn : Gesamteinsatz X 100 2) Quote berechnet aus Kasse = 100 - Kasseninhalt : Gesamteinsatz X 100 aus: VON PROFIS FÜR PROFIS Datenausdrucke und Analyse für Datenausdrucke GSG nach "alter SpielV" :wink: hi, alfi hat recht ! AQ = Gewinne : Einsatz z.B. : Einsatz = 100 € , Gewinne 70€ , Kasse 30 € also 70 € : 100 € = 0,7 , entspricht 70 PROZENT !! :danke: Grüße

Autor	Beitrag
petergaukler 20.08.2010 15:30	quote----- Original von rosebud Original von Carlo [quote]Original von petergaukler P.S. es gibt novoline die zahlen nur 38 -60 % !!!!! mit original softw. gruss pg. ----- Da wurden wohl die [SIZE=16]"lukrativen Dongle" der "Herseller-Aufsteller" eingesetzt! Mehr dazu: www.forum-gewerberecht.de/thread hi, gemäß der spielverordnung müssen die Geräte nur mit 95%-tiger Wahrscheinlichkeit die Vorgaben der SpVO einhalten. somit dürfen 5% der Geräte davon abweichen. Wer hat wohl diese Geräte ? Meine laufen i.d.R. mit über 80%, manchmal über 100%. grüsse hi, ich habe die möglichkeit die ein-auswurfzahlen von novos von ein paar aufstellern in baden württemb. einzusehen da kommt im schnitt tatsächlich 63-76% aq. heraus bei einwurf von ca.8000-12000 euro p.m. es verbleiben immer so ca. 2500,- /-3500,- bruttokasse euro pro geraet p.monat !!!!! pg.

Autor	Beitrag
rosebud 20.08.2010 19:50	grüsse hi, ich habe die möglichkeit die ein-auswurfzahlen von novos von ein paar aufstellern in baden württemb. einzusehen da kommt im schnitt tatsächlich 63-76% aq. heraus bei einwurf von ca.8000-12000 euro p.m. es verbleiben immer so ca. 2500,- /-3500,- bruttokasse euro pro geraet p.monat !!!!! pg. hi, Originalsoftware ? grüße
petergaukler 20.08.2010 22:29	quote----- Original von rosebud grüsse ----- hi, ich habe die möglichkeit die ein-auswurfzahlen von novos von ein paar aufstellern in baden württemb. einzusehen da kommt im schnitt tatsächlich 63-76% aq. heraus bei einwurf von ca.8000-12000 euro p.m. es verbleiben immer so ca. 2500,- /-3500,- bruttokasse euro pro geraet p.monat !!!!! pg. hi, Originalsoftware ? grüße hallo, ja original , die software stammt von dez.2009 hier wurde auch der computer versi.gelt novo 1 und 2 das einzige geraet das -gelegentlich-zahlt ist der novosuperstar 1 er hat dann 90-93 % novoline 1 und 2 und selektion bei uns zahlen weniger wie alle anderen . pg.

Autor	Beitrag
rosebud 21.08.2010 09:58	hi, wir stellen grad komplett auf adp und bally um - da sind die AQ konstanter und geringer ! grüße
simon 21.08.2010 22:44	quote----- Original von rosebud hi, wir stellen grad komplett auf adp und bally um - da sind die AQ konstanter und geringer ! grüße ----- Also,ich sehe das mit den Auszahlquoten etwas anders. Da 99% aller Hallen von ihren Stammspielern leben,ist es doch nun wirklich egal,ob die AQ bei 95% oder 75 %l liegt. Ob man nun das zur Verfügung stehende Spielerkapital am 10 oder am 15 des Monats übernommen hat,spielt doch nun bis auf ein paar Liter mehr ausgeschenktem Kaffee wirklich absolut keine Rolle. :weisnicht: Etwas anderes wäre es,wenn eine Halle rund um die Uhr bespielt werden würde-nur gibt es sowas..... ? Ansonsten sind die Novos in der Regel doch sehr viel spielfreudiger als die ADP-Geräte. Das weiß auch P.G.sehr genau. Warum sind wohl selbst in den Gauselmannhallen überall Novoline/Superstar zu finden,aber in den Novolino/Extra Hallen niemals ein ADP Gerät?? :)

Autor	Beitrag
rosebud 26.08.2010 10:22	quote----- Original von simon Original von rosebud hi, wir stellen grad komplett auf adp und bally um - da sind die AQ konstanter und geringer ! grüße ----- Also,ich sehe das mit den Auszahlquoten etwas anders. Da 99% aller Hallen von ihren Stammspielern leben,ist es doch nun wirklich egal,ob die AQ bei 95% oder 75 %l liegt. Ob man nun das zur Verfügung stehende Spielerkapital am 10 oder am 15 des Monats übernommen hat,spielt doch nun bis auf ein paar Liter mehr ausgetrenntem Kaffee wirklich absolut keine Rolle. :weisnicht: Etwas anderes wäre es,wenn eine Halle rund um die Uhr bespielt werden würde-nur gibt es sowas..... ? Ansonsten sind die Novos in der Regel doch sehr viel spielfreudiger als die ADP-Geräte. Das weiß auch P.G.sehr genau. Warum sind wohl selbst in den Gauselmannhallen überall Novoline/Superstar zu finden,aber in den Novolino/Extra Hallen niemals ein ADP Gerät?? :) hi, vielleicht lassen sich die ADP -Geräte nicht einstellen ? :wink: grüsse
Stoppelhopper 26.08.2010 11:22	Naja,gerade die Adp und Bally Geräte lassen sich offiziell einstellen,bei den Produkten aus dem Hause NSM ist es "offiziell" nicht möglich. Aber welche Quoten "eingestellt" sind,kann man bei den adp Geräten doch schnell sehen. Gruß :wink:
rosebud 12.09.2010 11:02	hi, da wohl wieder neue "Einstellsoftware" auf dem Markt ist, hole ich dieses Thema nochmals nach vorne ! grüsse
Meike 12.09.2010 11:14	Hallo rosebud, das hatte uns doch Nostradamus hier schon mit den links zu youtube gezeigt. Da gab es einige "Managemententscheidungen" wie ich hörte, die damit vielleicht zusammen hängen? Gruß Meike

Autor	Beitrag
Wilde Irene 13.09.2010 10:18	Das passt doch zusammen oder gerade nicht! Auf der einen Seite: Etwa 5000 Automatenaufstellern kämpfen und bangen Monat für Monat um ihr wirtschaftliches Überleben. Den gleichen 5000 Automatenaufstellern werden die Auszahlqouten ihrer gemieteten Glücksspielgeräte von den Gerätelieferanten und der PTB verheimlicht. Und gleichzeitig auf der anderen Seite: Zitat: Teilnahme der Spielemacher an Expo Real 2010 Gauselmann auf Standortsuche Die Gauselmann Gruppe ist auch in diesem Jahr bei der Expo Real, die vom 4. bis zum 6. Oktober in München stattfindet, vertreten. Wie das Unternehmen mitteilt, wird man mit den Tochterunternehmen Merkur Spielothek, Merkur Casino sowie der Merkur Immobilien- und Beteiligungs GmbH an der Immobilien-Messe teilnehmen. Bereits seit Jahren nutze man „den internationalen Branchentreff, um neue und bestehende Kontakte zu Partnern und Investoren zu pflegen und auszubauen.“ Dabei sei die Expansionsabteilung stets auf der Suche nach geeigneten Standorten, die den hohen Ansprüchen für den Bau eines erstklassigen Entertainmentcenters gerecht werden. „Dazu gehören in erster Linie Orte mit mindestens 50.000 Einwohnern und entsprechenden Gewerbegebieten, Fachmarkt- oder Einkaufszentren. Die Merkur Immobilien- und Beteiligungs GmbH nutzt die Messe, um Immobilien einschließlich projektorientierter Grundstücke zu vermarkten“, so das Unternehmen wörtlich. „Wir setzen bei unserer Arbeit sowohl auf die Kompetenz und Erfahrung unserer eigenen Experten als auch auf die Fähigkeiten professioneller Partner. Die Expo Real ist deswegen für uns eine ideale Plattform für einen fruchtbaren Austausch“, erklärt Diplom-Immobilienwirt Michael Hoffmann, Geschäftsführer Immobilien. Weitere Informationen rund um die Expansion des Unternehmens gibt es direkt am Stand der Spielemacher (C1.220). „Dort können Besucher nicht nur den ungezwungenen Austausch mit den Experten aus Espelkamp pflegen, sondern sich schon vor Ort ein Bild der modernen Entertainmentcenter machen.“ Zitat Ende Quelle: http://www.gamesundbusiness.de=standortsuche

Autor	Beitrag
nostradamus011 17.09.2010 18:47	Es ist ein guter Katz and Mouse spiel. Hersteller leihen euch Geräte aus. Ihr müsst die Kautio plus die raten zahlen und noch je nach Stadtviertel Zusatzsteuern. Es ist wie in Reeperbahn einen Zimmer mieten. Und wenn man da noch die Manipulation rate noch rein nimmt, siehst knapp aus. Andererseits, geht es den Spielern auch nicht anders. Die Spieler, wenn die kein Geld mehr haben, suchen die sich manipulateure, und bringen sie in den Stammlokale. Die Hersteller machen sich gegenseitig mit schwer, um in der Macht zu sein. Programmierern werden die Freiheiten gegen Geld beraubt, wenn ihr wisst was ich meine. Leute die in der Dongle(S-ware) und Datenbank(S-ware) beauftragt sind, werden stehen immer wieder unter Kontrolle. Um mit der Hoffnung, das die Patentierte Infos nicht an die falschen Hände gelangen. Trotzdem gehen die Infos an guten Hände. Das Geld macht gierig. Das Geld ist ein Element, wo man nie satt davon ist. AQ: Es gab immer Infos von der Hersteller aus, wie man durch einen Trick die AQ runtersetzen kann. Ein Beispiel, denn die Aufsteller und die Spieler nie was davon gehört haben. Einen Winner, jeden Tag um 1€ hoch jagen, somit verzögert sich der Pot. Je höher der pot hoch geht, desto weniger wird die Auszahlung. Aber kein Aufsteller wusste das. Jeder hatte sich beschwert, warum die Walzen Geräte nicht viel Geld in der Kasse hatten. Es gibt immer noch Tricks wie man die AQ von Novomatic und Adp runtersetzen kann. Ich möchte keine Namen nennen. Ich möchte keinen Aufsteller oder Spieler damit Kapput machen. Leben und leben lassen, nur wen? Diesen drang und diesen Gier von den Herstellern, müssen leider die Aufsteller bluten, und der arme Spieler muss dafür büßen. Falls Leute oder Aufsteller gegen diesen Zuhälterei einen stopp sagen will, kann sich gerne bei mir melden. Es sind sehr unverschämte Infos im Umlauf, wo man den Herstellern einen richtigen und heftigen Bußgeld anheften kann.
Guenter 18.09.2010 09:33	Manchmal staune ich über mich selbst. Was ich mir damit antue, indem ich so einen Schwachsinn durchlese. Aber man will ja informiert sein. Guenter

Autor	Beitrag
Meike 18.09.2010 09:47	Hallo Nostradamus, Du hast geschrieben "wo man den Herstellern einen richtigen und heftigen Bußgeld anheften kann" nun da gibt es ja ganz herausragende Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit, wenn jmd. beweist / nachweist was mit herstellenseits gelieferten Produkten so möglich ist. Nach dem Augsburger Strafverfahren musste eine finanzielle Auflage erfüllt werden und die technische Auflage war so, dass die PtB einen Vertrag aufsetzte, dessen Einhaltung sie selbst nicht kontrollierte, sondern damit die Rechtsabteilung eines der betroffenen Hersteller beauftragte. - suche gleich mal im Forum, war hier irgendwo eingestellt - Du kennst doch die Geschichte mit der "Platte", die an die PTB geschickt wurde. Du weißt doch was passiert war. - der Spiegel hatte auch davon berichtet, war hier auch im Forum eingestellt- Die Folge waren die ersten Kunstgriffe, genannt "verfristete Software". Und da die Mitspieler beim Spiel "verfristete Software" alle von den selbst gemachten "Spielregeln" so begeistert waren, spielte man das Spiel nun seit Jahren bei allen Herstellern durch. - wie auf Leute reagiert wird, die die Spielregeln "anzweifeln", ist auch eine Geschichte für sich und ich rate jedem, dass er "schmeicheleienresistent" sein sollte, wenn er mitspielen will- Ein "stopp" bekommt man nur hin, wenn durch die Zulassungsbehörde die Vorschriften der Gewerbeordnung eingehalten werden, denn da heißt es im § 33 e Abs.2 GewO "Die Zulassung (Anmerkung: damit ist die Zulassung der Bauart gemeint) ..ist zurückzunehmen oder zu widerrufen, wenn Tatsachen bekannt werden, die ihre Versagung rechtfertigen würden, oder wenn der Antragsteller (Anmerkung: damit ist der Antragsteller der Bauartzulassung, d.h. meist der Hersteller oder dafür eingerichtete Firmen des Herstellers gemeint) zugelassene Spielgeräte an den in dem Zulassungsschein bezeichneten Merkmalen verändert ..." Damit hatte der Gesetzgeber eigentlich beide möglichen Varianten abgedeckt, d.h. - bei der Zulassung waren bestimmte "Fähigkeiten" des Prüflings nicht bekannt - in der laufenden Produktion wurden Veränderungen herbeigeführt Für ein "stopp" ja oder nein, zeichnen in Deutschland nur zwei Stellen verantwortlich die PtB und ihre Dienstaufsicht das BMWI. Hallo Guenter, was meinst Du konkret mit "Schwachsinn"? - Bitte nicht in den Modus verfallen, was man selbst nicht kennt, das gibt es nicht! Gruß Meike

Autor	Beitrag
Guenter 18.09.2010 10:18	quote----- Original von Meike was meinst Du konkret mit "Schwachsinn"? - Bitte nicht in den Modus verfallen, was man selbst nicht kennt, das gibt es nicht! ----- Weißt Du, Meike, in diesem Forum lese ich fast nur Beiträge nach dem Motto: Ich verstehe es nicht, es macht irgendetwas, aber hinten ist ein Anschluß, und das Wort Dongle habe ich schon einmal gehört. Es ist so uninteressant. Aber wie gesagt, man liest es, und ok, man hat ein paar Gerüchte gehört. Von dem, was in Spielhallen abläuft, versteht doch hier niemand etwas. Ich lese im Grunde nur eine einzige große Frage: Ich weiß nicht, was in meinen Geräten abläuft. Ich kaufe sie, und es ist teuer, und irgendetwas machen die Geräte. Für mich war überraschend, dass AdP mit seinen Schlüsseln durchgekommen ist, und fast umsonst, , das ist schon erstaunlich, aber ok, dann ist AdP halt mit den Schlüsseln fast umsonst durchgekommen. Ansonsten empfinde ich das Forum als langweilig. Ich lese fast nur Gerüchte, und die Realität läuft daneben weiter. Die Realität bekomme ich mit, aber offenbar niemand in diesem Forum. Günter

Autor	Beitrag
nostradamus011 19.09.2010 05:00	Mein Freund @Guenther, Das was ich erzähle, sind nicht Gerüchte. Wenn ein Aufsteller bei einem Gerät 20.000€ Umsatz hat. Bleiben ca. 4.000€ in der Kasse. Wenn du noch deine Ausgaben, steuern, miete usw berechnest, und noch die Manipulationen, dann wird es richtig eng. Wenn einer bei dir in der Halle mit einem M-Werkzeug GELD aufbucht, Dann gilt dieser Betrag als ein geworfen. Aber das Geld ist nicht da. Wer soll dafür haften? Deine Umsätze steigen damit hoch. Es wurden Sparplatinen verkauft, da wurden leider die Aufsteller verarscht. Ist das ein Gerücht? Es wurde für jede Software-Version einen Punkte aufbuchen Festplatte verkauft bis Build 74. Ist das auch ein Gerücht? Die Aufsteller regen sich über den Hersteller auf. Ist das ein Gerücht? Ich habe bewiese wo ich den Herstellern eins aus wischen kann. Nur geht es leider nicht in so einfach. Es sind Infos draußen, wo es streng geheim bleiben sollte. Und durch diese Infos sind die Spieler sehr benachteiligt. Ich sage dir noch was zu den Infos. Ich kann durch diese Infos in jeder Halle gewinnen. Tr.4.1 ist ein Fehler enthalten. Hersteller und welches Geräte sage ich nicht. Diese Infos kommen leider von den Hersteller. Build 75 war noch nicht auf dem Markt, es gab dafür sparplatinen(festplatten). Was denkst du wie das zustande kommt? Du würdest dir fragen, warum ich da keinen Angst habe, das ich solchen Vorwurf schreibe. kann ich dir sagen warum. Da ich es beweisen kann, würde ich niemals einen Anzeige kriegen. Ihr kennt ja die Sache in Bielefeld noch. Die Sache wurde mit einer Geldstrafe von unter 10.000€ lahm gelegt. Das patentierte Software ist so der maßen todsicher, das keiner knacken kann. Aber diese Infos kommen trotzdem von Werk raus. Einer der sich auf den Hersteller vertraut, hat direkt die Arsch Karte gezogen. Seid 3 Jahren werden Hopper manipuliert. Sind die nicht in der Lage, einen Lösung zu finden. Ist das nicht real genug? Es sind so viele Sachen da, weiß auch net wo ich anfangen soll... Ich selber finde das die Hersteller unverschämt sind. Damit meine ich den Ausländischen Hersteller ohne darauf an zu deuten. Und jetzt zu PTB: Wenn dieser Beweis aufrauscht. Würden das auch beweisen, das der PTB seinen Aufgaben auch nicht richtig gemacht hat. Wie ich vom vorne hinein gesagt habe.. " Es ist ein Katz und Maus Spiel". Für die Veröffentlichung des Info Materials brauche ich Unterstützung. Alleine mit einem Anwalt würde ich versagen. Wäre ich in Amerika, hätte es vlt anders aus gesehen....

Autor	Beitrag
Gunter 19.09.2010 15:31	Nostradamus, vielleicht versuchst Du zuerst einmal, einen verständlichen Text zustande zu bringen. Es ist Sonntag nachmittag, und ich habe keine Lust, Deinen Text 10x zu lesen, und mich zu fragen, was Du sagen möchtest. Es wird immer Fehler in Geräten geben, das ist leider so. Es wird auch immer Menschen geben, die diese Fehler ausnutzen. Die Hersteller wären glücklich, wenn sie Geräte entwickeln könnten, für die niemals ein Update benötigt wird. Das ist eben nicht so. Fehler geschehen einfach. Und während uns im Alltag eine Blumenvase umkippt, oder wir uns beim Einparken verschätzen, haben Programmfehler die unangenehme Eigenschaft, immer wieder aufzutreten, und damit ausgenutzt werden zu können. Und wäre ich Hersteller, wäre es mir peinlich, Fehler zugeben zu müssen, obwohl sie ganz normal sind. Ich würde auch versuchen, nur soviel öffentlich zu machen, wie unbedingt notwendig ist. Und dass die PTB nicht jeden Fehler finden kann, ist selbstverständlich. Sie kann nicht den ganzen Programmcode korrekturlesen, beschränkt sich darauf, auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben zu achten. Wer die maximal erlaubten Gebühren der PTB kennt, kann einschätzen, in welchem Rahmen sich der Aufwand bewegen darf. Wenn Du Geräte ausnehmen willst, nostradamus, dann mache es. Und wenn Du die Hersteller anzeigen willst, dann zeige die Hersteller an. Mit noch mehr Gerüchten ist hier niemandem geholfen. Günter
malexx 19.09.2010 17:42	Hallo Guenter, Nostradamus hat dir Deine Zukunft vorausgesagt und Deine Feinde genannt. Lese es. Egal ob es gut, oder schlecht geschrieben... Seine Texte enthalten sehr viele Informationen... Gruß Malexx

Autor	Beitrag
Walter B 19.09.2010 18:32	quote----- Original von malexx Hallo Guenter, Nostradamus hat dir Deine Zukunft vorausgesagt und Deine Feinde genannt. Lese es. Egal ob es gut, oder schlecht geschrieben... Seine Texte enthalten sehr viele Informationen... Gruß Malexx ----- :moin: Diese angeblichen "Informationen" kannst Du Dir alle hier im Forum raussuchen. Irgendwer hat irgendwo hier im Forum schon immer irgendwelche "Informationen" abgeladen. Nostradamus hat die wohl zusammengekehrt, dann aneinandergefügt und zweimal deutsch-türkisch türkisch-deutsch durch den Babelfish gedreht. :D :danke: für die köstliche Unterhaltung :biggrin:
Guenter 19.09.2010 18:57	quote----- Original von malexx Hallo Guenter, Nostradamus hat dir Deine Zukunft vorausgesagt und Deine Feinde genannt. Lese es. Egal ob es gut, oder schlecht geschrieben... Seine Texte enthalten sehr viele Informationen... Gruß Malexx ----- Maltodextrine, ich weiß nicht, wovon nostrasowienoch redet, er redet geistig wirr. Aber vielleicht möchtest Du ja versuchen, einen leserlichen Text hinzubekommen. Günter

Autor	Beitrag
malexx 19.09.2010 20:18	Na ja, jedem das, was er verdient! Für mich wird es lustig, wenn ihr, liebe Kollegen, eure Objekte an Merkur, Admiral und co verkauft, weil diese nicht mehr rentabel sind, und euch hinterher fragt, wie diese plötzlich zu Gelddruckmaschinen werden... Und solche wie Guenter haben dann immer noch eine Antwort drauf und loben das gute Management der Herstelleraufsteller... Ein Paar Jahre noch... Dann wird das unsichtbare sichtbar... Monopoly haben bereits viele gekauft... Big Bang kommt... Geistig wirr eben....
Guenter 19.09.2010 20:39	quote----- Original von malexx Geistig wirr eben.... ----- Ich lese wirklich aufmerksam mit, aber kann es mir nicht anders erklären. Es sei denn, Du versuchst es - vielleicht nicht nur mit Weltuntergangsstimmung - zu erklären. Günter
nostradamus011 20.09.2010 01:10	Es war eigentlich gut leserlich und eindeutig. Wenn du mir sagen könntest, was du nicht verstehst, wären wir uns einig. Wie kommt diese Video zustande? Wie kann man an solche Infos und Updates dran kommen? Es sind so viele Sachen und Infos draußen, da würde jeder Aufsteller verrückt werden. http://www.youtube.com/watch?v=H2zlrA6mjYw&feature=related
Meike 20.09.2010 05:34	Hallo nostradamus, danke für die Vorführung. Nun müsste auch Günter verstanden haben, dass hier niemand von "Programmfehlern" spricht, die jemand gefunden hat, weil böse Menschen Automaten in Hinterhöfen monatelang bespielen, um Fehler zu finden. (auch eine Geschichte, die ich mir vor einigen Jahren mal anhören durfte) Gruß an alle, mit Verlaub finde ich es immer wieder erstaunlich, wieviel kindlichen Glauben hier einige Aufsteller haben. Gruß Meike

Autor	Beitrag
Walter B 20.09.2010 09:34	:gruessgott: und einen schönen guten Morgen! Meike, mit Verlaub, ich halte Dich für eine kluge Frau, warum stellst Du Dich so dumm? Uns solche Kinderzauberkacke hier vorzuführen ist das Resultat mancher Beiträge hier im Forum von geistigen Eintopfgerichten - wie eben Nostradamus. Was zeigt uns denn das Filmchen? Genauso viel wie der Trick des Gastes, welcher vorige Tage neben mir an der Theke stand, dreimal nieste und dann einen Zwanziger aus der Brusttasche holte und bezahlte. Mach Dich bitte nicht lächerlich, wenn Du auf solchen Unsinn auch noch anspringst. Für solche Beiträge, wie der von Nostradamus, gilt vielmehr der Spruch: Don´t feed the troll! :danke:
Carlo 20.09.2010 09:59	:D quote----- Original von Walter B :gruessgott: Mach Dich bitte nicht lächerlich, wenn Du auf solchen Unsinn auch noch anspringst. Für solche Beiträge, wie der von Nostradamus, gilt vielmehr der Spruch: Don´t feed the troll! :danke: ----- Du gehörst also zu der Gruppe Menschen die den Glauben haben, dass solche werksmäßige Softwaremanipulation unmöglich sind. Herzlichen Glückwunsch. - Ich werde Dir in den nächsten Tage einen Geräteadruk hier reinstellen, da wird Dir bestimmt ganz anders werden. Bis dahin alles gute :D
Walter B 20.09.2010 10:54	Nein, dazu gehöre ich nicht. Ich weiß schon, was möglich ist und was nicht..... Aber ich gehöre auch nicht zu der Gruppe, welche sich durch lächerlichen, jederzeit reproduzierbaren Hokuspokus von Möchtegernbetrügern und hohlköpfigen Trittbrettfahrern, beeindrucken lässt. Übrigens, Deinen Streifen brauchst Du wegen mir nicht einzustellen....

Autor	Beitrag
Carlo 20.09.2010 12:43	quote----- Original von Walter B Übrigens, Deinen Streifen brauchst Du wegen mir nicht einzustellen.... ----- ich habs verstanden
nostradamus011 20.09.2010 15:38	@Walter.B, Mit hokuspokus kann ich leider kein Geld verdienen. Novomatic hatte einen Waschmaschinen Firma beauftragt, Bundesweit die Geräte zu verplomben (Build 75). Gauselmann hatte einen Zwangs-Update aufgefördert. Bei den neuen Updates musst du den Datenbank an die Firma schicken, und kriegst eine neue Datenbank mit Update, weil da der Reload abgestellt ist, und nur von dem Hersteller durchgeführt werden kann. Wieso? Beantworte mal bitte diese Frage " Wieso?" . Man konnte sowohl Punkte aufbuchen, Geld aufbuchen. Man konnte Sparprogramme updaten, um die AQ runter zu setzen. Hast du dann geschlafen? Hast du nichts mit bekommen? Es wurde noch bei den You Tube als beweis mehrere Videos vorgeführt. Es wurde solche Updates bei Youtube gegen 500€ verkauft. Der Herr Cristensen und der Paule haben doch selber zu gegeben, das die gehackt worden sind. Nur wissen die nicht, das diese Infos vom Werk aus raus geht.
malexx 20.09.2010 20:04	quote----- Der Herr Cristensen und der Paule haben doch selber zu gegeben, das die gehackt worden sind. Nur wissen die nicht, das diese Infos vom Werk aus raus geht. ----- Vielmehr wussten diese nicht, dass die Software, die nur für "Internen Gebrauch" bestimmt war, an die Öffentlichkeit rausgegeben wurde. Deswegen hat man gschwind die Schnittstelle gesperrt, damit der Otto Normalaufsteller bloß nicht die Quote verstellen kann... @ Walter quote----- Aber ich gehöre auch nicht zu der Gruppe, welche sich durch lächerlichen, jederzeit reproduzierbaren Hokuspokus von Möchtegernbetrügern und hohlköpfigen Trittbrettfahrern, beeindrucken lässt. ----- Walter, wir warten auf Dein Video...

Autor	Beitrag
Meike 21.09.2010 05:41	Hallo Carlo, ich fände es klasse, wenn Du einen der Streifen einstellen würdest auf denen man etwas sieht, obwohl sicherlich die Streifen, auf denen man es nicht sieht, viel beeindruckender wären. Walter, du hast geschrieben: "Ich weiß schon was möglich ist und was nicht.." dann bin ich sehr gespannt auf Deinen Film, bitte mit Erläuterung und woher Du weißt, auf welche imaginären "button" Du drücken musst und warum welche Möglichkeit von wem wie in den Automaten "gekommen" ist. Francis Bacon sagt: "Etwas wirklich zu wissen heißt, seine Gründe zu kennen." und ich befürchte, dass sich viele nicht die Mühe machen, nach den Gründen zu suchen. Gruß Meike

Autor	Beitrag
rosebud 21.09.2010 09:24	quote----- Original von Meike Hallo Carlo, ich fände es klasse, wenn Du einen der Streifen einstellen würdest auf denen man etwas sieht, obwohl sicherlich die Streifen, auf denen man es nicht sieht, viel beeindruckender wären. Walter, du hast geschrieben: "Ich weiß schon was möglich ist und was nicht.." dann bin ich sehr gespannt auf Deinen Film, bitte mit Erläuterung und woher Du weißt, auf welche imaginären "button" Du drücken musst und warum welche Möglichkeit von wem wie in den Automaten "gekommen" ist. Francis Bacon sagt: "Etwas wirklich zu wissen heißt, seine Gründe zu kennen." und ich befürchte, dass sich viele nicht die Mühe machen, nach den Gründen zu suchen. Gruß Meike ----- hi, wenn man wissen will, wie die aktuellen bugs in die Software gekommen sind (oder bei den noch nicht umgebauten Geräten reinkommen werden) einfach die "WASCHMASCHINENFIRMA" fragen ! :moin: grüsse
nostradamus011 21.09.2010 13:20	Komischer Weise, dürfen die Aufsteller bei Novo und Merkur Geräten keinen Update mehr überspielen. Es wird bei Novoline Geräten durch diesen Waschmaschinen Firma mit verplombung durch genommen, und bei Gauselmann wird die Datenbank nach Espelkamp verschickt. http://www.forum-gewerberecht.de/thread,threadid-6018.html @Walter, wenn du mir bitte beantworten könntest, warum sich die zwei großen Hersteller diesen Aufwand antun, wäre nett. Vlt habe ich ja was übersehen durch meinen Hokusfokus :-)

Autor	Beitrag
jasper 21.09.2010 16:05	quote----- Original von nostradamus011 @Walter, wenn du mir bitte beantworten könntest, warum sich die zwei großen Hersteller diesen Aufwand antun, wäre nett. Vlt habe ich ja was übersehen durch meinen Hokuspokus :-) ----- Ich bin zwar nicht Walter, ich kenne keine bessere Möglichkeit an die Umsatzzahlen seiner Mitbewerber zu kommen.:kopfkratz:
nostradamus011 21.09.2010 16:45	Umsatzzahlen hahaha.. Dadraufhin wurde vorgeschlagen einen EEPROM verkauft. :wut: :wut: Durch diesen EEPROM kannst du die Coolfire Geräte neustarten. Es werden alles gelöscht. Die ganzen Daten werden nicht nur Genullt, sondern auch gelöscht. :weisnicht: :weisnicht: Es kam auch durch den Hersteller. Es hatte 100€ gekostet. So, was denkt Ptb, Finanzamt? Wie weit wissen die höchsten Mitarbeiter oder Chefs von Novom. das Infos raus gehen... :kopfkratz:
alfi1950 21.09.2010 17:23	Hallo Nostradamus, ich kann Deine Darstellungen voll und ganz bestätigen. Bitte lass Dich von der kognitiven Ignoranz einiger Forenmitglieder nicht irritieren. Vor einigen Tagen veranstaltete ein Gerätehersteller (Herstelleraufsteller) in Frankfurt/Main ein Seminar. Hier traf ich auch eine Führungskraft eines bundesweit tätigen Spielhallenunternehmens. Nachdem ich ihm mein Leid über zu hohe Auszahlquoten geklagt hatte, meinte dieser ganz unverblümt, dass das mit der „richtigen Software“ kein Problem mehr sei!! Per Laptop würde einfach ein beliebiger Betrag für die Auszahlung an das Geldspielgerät übertragen und dann über die Ausahltaste zur Auszahlung gebracht. Diese Auszahlung würde dann auf dem Geräteausdruck als „(Spieler-)Gewinn“ ausgeworfen! Die Übertragung der Summen könnte auch einfach per Vernetzung von zu Hause geschehen. – Die Aufsicht „vereinnahmt“ die Beträge dann solange in ihrem Wechselbestand, bis das Scheinegeld bei der Bank eingezahlt wird. Meine Frage, was solch ein solcher Großbetrieb mit soviel „Schwarzgeld“ machen würde, wurde mir wie folgt beantwortet: Es wäre kein „Schwarzgeld“, denn diese Beträge würden über die Einbuchung in die Kassen der Unterhaltungsgeräte (Internettische, Billard, etc.) wieder weiß gewaschen. – Die Ersparnis läge z.B. bei der verringerten Vergnügungssteuer ganz besonders in Städten mit Einwurfbesteuerung. Ist das nicht nett? :respekt: ACHTUNG! Wir sprechen hier über PTB zugelassene und von unabhängigen vereidigten Sachverständigen überprüfte Glücksspielgeräte!! :danke:

Autor	Beitrag
nostradamus011 21.09.2010 18:00	Ich denke eher das dieser S-Geld für die Hallen die nicht laufen als Umsatz vorgezeigt und getäuscht wird. Um diese Hallen aufrecht zu halten, und in der Öffentlichkeit zeigen, das die Hallen gut laufen. Ich meine das ist Firmen Politik. Das mit den Laptop stimmt ganz genau, und zusätzlich wurde vom Werk aus einen Sparplatine verkauft, wo man die Merkur Geräte besonders die Monopoly angeschl. Geräte den AQ runter setzen kann. Dieser Platine täuscht den Merkur Geräten als ob da eine Monopoly Stand angeschlossen ist. Ich hab noch nicht gesehen, aber werde mir diesen WERK mal anschauen...
Meike 22.09.2010 06:13	Hallo alfi, wenn Du nochmal mit den Herrschaften sprichst, die glauben, dass das "unproblematisch" sei, da das über dritte Kassen als Einnahme ins Unternehmen fließt, so ist dies nicht so. Kassenbücher, Auslesestreifen und diese anderen "Kleinigkeiten" sind Urkunden. Wenn diese verfälscht werden, bzw. über den tatsächlichen Geschäftsvorfall täuschen, so ist das problematisch. - eagl ob man das erst mal vordergründig sieht oder nicht - Hinzu kommt, dass es sich hier um Geldwäsche handeln könnte, da die Gelder inkriminiert sind (nicht auf legalem Weg aus dem Automaten kamen, d.h. dem Automaten wurde mittels technischer Täuschung ein Spielergewinn simuliert) und durch aktives Tun Dritter die tatsächliche Art der Einnahme verschleiert. Und dann gibt es natürlich noch den Ursprung, - wie ging was durch wen mit wessen Zustimmung oder nicht über wen, mit welchem aktiven Tun auf die Reise- , der rechtlich zu hinterfragen ist. Gruß an alle, ich weiß mit welchen "Lobeshymen" A, B oder C belegt werden, weil sie "lobpreisende Laptops" und Adressen und Namen von Helfern vermarkten. Waschmaschinenfirmen, die wie Friseure die erste Informationsquelle für News&Trends sind, vergessen oftmals den Hinweis auf Gesetze. Bitte vergesst nicht über manche Euphorie, was wieder alles auf dem Markt ist und technisch möglich ist, weil PtB und andere sich eventuell durch Erklärungen täuschen lassen, dass der, der die technischen "Spielereien" anwendet, ein Straftäter ist und dafür rechtlich belangt werden kann! Auch wenn jetzt einer lacht, denkt an die Danone-Werbung. Gruß Meike
rosebud 24.09.2010 20:46	hi, wie geht die Danone-Werbung? grüsse

Autor	Beitrag
progger 27.09.2010 03:42	aufsteller beschweren sich wegen zu niedrigen einnahmen ? Nun ja...pech.... mehr fällt mir dazu nicht ein...nicht umsonst habt ihr mehrere geräte oder hallen ich habe da kein mitleid mit denen... klar es gibt auch sparplatinen...damit kann man bestimmt mehr umsatz machen... aber sowas fällt relativ schnell auf...und dann gibt es große augen wenn ich euch die automaten abkleben tue :)
Meike 27.09.2010 05:06	Guten Morgen Progger, willkommen im Forum. Kannst Du mir Deinen Beitrag bitte erklären? Du hast geschrieben: "klar gibt es sparplatinen...damit kann man bestimmt mehr Umsatz machen..... aber sowas fällt relativ schnell auf... und dann gibt es große augen wenn ich euch die automaten abkleben tue" Laut Deinem Profil bist Du Finanzbeamter. Wie will ein Finanzbeamter "relativ schnell" eine "Sparplatine" erkennen? Wieso glaubst Du, dass man damit "mehr Umsatz machen" kann? Auf welcher Rechtsgrundlage willst Du einen "Automaten abkleben"? Gruß Meike
gmg 27.09.2010 07:29	:moin: guck mal auf die hinterlegte e-Mail: funautomat@t-online.de Das sagt doch alles ! Der User ist alles, nur kein Finanzbeamter. Grüße

Autor	Beitrag
nostradamus011 27.09.2010 16:12	Welcher Beamter geht denn um 21 Uhr ins I-net? :wand: :wand: Ja klar, die Finanz-Beamter.... LOL Ich selber habe die Erfahrung gemacht, das bei den S-Platinen einen Zusatz-Virus drin ist. Aber wenn man von der Allgemeinheit redet, dann ist es so, das beide Parteien sich gegenseitig beschießen wollen. Das gilt für den Hersteller, Aufsteller und Spieler. Was für eine Rolle da die Ptb spielt, ist fraglich...
progger 28.09.2010 06:45	das was ich bin ist leider nicht in der liste... hat auch nichts mit der uhrzeit zutun...hab sowieso grippe. wie erkennt man wohl eine sparplatine ? hmmm ist nicht wirklich schwer... aber mehr will ich dazu gar nicht mehr sagen :)
RudiCartell 28.09.2010 13:12	quote----- Original von alfi1950 Hallo Nostradamus, ich kann Deine Darstellungen voll und ganz bestätigen. Bitte lass Dich von der kognitiven Ignoranz einiger Forenmitglieder nicht irritieren. ACHTUNG! Wir sprechen hier über PTB zugelassene und von unabhängigen vereidigten Sachverständigen überprüfte Glücksspielgeräte!! :danke: ----- Mit der Zeit gerät die durch die Vordenker gewünschte Aufgabe der Sachverständigen in diesem Spezialgebiet aus dem Fokus, was vermutlich der Realentwicklung deren Funktion nahe kommt. Die Sachverständigen überprüfen die Geräte gar nicht, weil dann würden sie ja fortwährend in Konfliktsituationen mit der PTB geraten und zusätzlich noch ihre Auftraggeber (Aufsteller) vergraulen. Die PTB hat irgendwann, irgendwas, auf irgendeiner Grundlage zugelassen und es soll dann bei der Überprüfung nur festgestellt werden, ob das was PTB schon mal im Zulassungsprozess geprüft hat im Nachbaugerät auch seinen Dienst versieht und nicht verändert worden ist. Das war von aller Anfang an einer der Kritikpunkte, dass man zwar eine Pseudosicherheit durch die öffentliche Bestellung der Sachverständigen suggeriert, aber im Kern nur abgenickt wird und dafür Geld bezahlt wird. Das kann und tut der TÜV ja auch und dabei wird es dann wohl auch enden. Das derzeitige System ohne Meldepflichten und wirklicher Rückkopplung verfestigt einmal begangene Fehler sogar noch.

Autor	Beitrag
Meike 29.09.2010 05:54	Hallo Progger, könntest Du die Frage nach dem Umsatz und Abkleben beantworten? Wenn Du kein Finanzbeamter bist, dann könntest Du aber bitte mitteilen, damit wir Deine Beiträge besser verstehen, nach welcher Rechtsgrundlage Du die Automaten öffnest. Hallo Rudi, richtig, Suggestion und Pseudosicherheit sind treffende Beschreibungen. Gruß Meike
Guenter 01.10.2010 04:06	Nostradamus, ich ziehe mal einen Punkt heraus. quote----- Original von nostradamus011 AQ: Es gab immer Infos von der Hersteller aus, wie man durch einen Trick die AQ runtersetzen kann. Ein Beispiel, denn die Aufsteller und die Spieler nie was davon gehört haben. Einen Winner, jeden Tag um 1€ hoch jagen, somit verzögert sich der Pot. Je höher der pot hoch geht, desto weniger wird die Auszahlung. Aber kein Aufsteller wusste das. Jeder hatte sich beschwert, warum die Walzen Geräte nicht viel Geld in der Kasse hatten. ----- Das konnte auch kein Aufsteller wissen, da es Unsinn ist. Die Walzen beim Winner wurden zufällig und gleichverteilt angehalten. Die Höhe des Jackpot hatte darauf keinen Einfluß. Das Hochstellen des Jackpots um einen beliebigen Betrag hätte lediglich zur Folge gehabt, dass beim Fallen des Jackpots genau dieser Betrag in der Kasse fehlt. Das erste Video auf Youtube hatte ich mir auch angeschaut, den Rest erspare ich mir. Es ist halt das, was es ist. ein Video auf Youtube. Und Du redest wirklich recht Konfus. Vielleicht hängt es ja mit der Aura Deines Benutzernamens zusammen? Günter
Walter B 01.10.2010 07:38	:gruessgott: Hier sind ja schon einige User erschienen, die den Anschein erweckten, des Wahnsinns fette Beute zu sein, aber Nostradamus ist der Oberhammer.... :applaus: :danke:

Autor	Beitrag
Meike 06.02.2011 07:52	Hallo zusammen, da wir bis heute immer noch mit den alten Bauartzulassungen kämpfen müssen und leider bis heute keine gegen Veränderung nach dem Stand der Technik gesicherten Automaten auf dem Markt haben, - einige Aufsteller berichten von aktuellen Problematiken- anbei der link zu einem Rumänischen Unternehmen, www.luckyyou.ro bei dem der Leser unter der Rubrik "Programe" , eine große Anzahl der beliebtesten aktuellen Automaten Spiele findet und sich dabei aussuchen kann mit welcher AQ hätte er es denn gerne 90% - 96%. Weiß jemand, ob diese Firma eine Tochtergesellschaft des Zulassungsinhabers von den analogen auf dem deutschen Markt befindlichen Spielen ist oder ob wegen Urheberrechtlicher Vetsöße Verfahren anhängig sind oder ob? Gruß Meike
jasper 06.02.2011 08:12	@Meike bei einer normalen Geräteauslastung einer Spielhalle, bei normaler Öffnungszeit (08:00 - 00:00 Uhr) spielt es keine Rolle ob die AQ bei 90% oder 96% liegt. Jede AQ über 80% macht unser wirtschaftliches Überleben zum Eiertanz. AQ über 90% sind nur etwas für Spielbanken mit betreutem Glücksspiel vgl.: wikipedia.org L bzw. Fahrdienst zwischen Altersheim und Spielbank und zurück. - Um den 1. eines jeden Monats im Stundentakt. :heul:
Meike 06.02.2011 08:46	Hallo Jasper, was für mich persönlich diese Angebote so interessant machte, war, dass wir es hier meinem rumänischen Anbieter zu tun haben, der die als veränderungssicher propagierte aktuelle Technik (auch da gab es ja schon einige angeblich "verfristete Software") in der AQ ändern kann, d.h. nach Kundenwunsch, warum also nicht auch 80% für gute Kunden oder 75% weil man sich schon lange kennt usw. Gruß Meike

Autor	Beitrag
jasper 06.02.2011 12:51	quote----- Original von Meike Hallo Jasper, was für mich persönlich diese Angebote so interessant machte, war, dass wir es hier meinem rumänischen Anbieter zu tun haben, der die als veränderungssicher propagierte aktuelle Technik (auch da gab es ja schon einige angeblich "verfristete Software";) in der AQ ändern kann, d.h. nach Kundenwunsch, warum also nicht auch 80% für gute Kunden oder 75% weil man sich schon lange kennt usw. Gruß Meike ----- Okay Meike ich hab es verstanden. Oder aber alternativ dazu, Programme mit AQ weit höher als 80% an die Kundschaft/Mitbewerber ausgeben, die man loswerden bzw. übernehmen will. Soviel zu den Möglichkeiten in Sachen vermeintlich "veränderungssicherer Software".
Walter B 06.02.2011 14:33	quote----- Original von Meike Hallo Jasper, was für mich persönlich diese Angebote so interessant machte, war, dass wir es hier meinem rumänischen Anbieter zu tun haben, der die als veränderungssicher propagierte aktuelle Technik (...) Gruß Meike ----- Hallo Meike, jetzt schauen wir schon nach Rumänien? Und für das, was dort angeboten wird, wird natürlich die Verantwortung beim Originalhersteller gesucht? Ist doch klar, wenn ich mich beim Joggen mit China- ADXXXAS auf's Maul lege, weil die Sohlen aus Reifenresten vom LKW gefertigt wurden, ist natürlich erst einmal ADXXXas der Böse. Also langsam wird es dumpf.....
jasper 06.02.2011 18:21	@Walter B, wenn dann sichergestellt ist, dass alle die gleichen Sohlen aus Reifenresten vom LKW haben, dann ist doch alles gut. Du entfernst Dich leider immer weiter von der Realität. Hat das einen ganz besonderen Grund?

Autor	Beitrag
malexx 06.02.2011 19:26	Hallo in die Runde! Man mus aber auch beachten, dass Novomatic nicht nur den Deutschen Markt bedient. Was spricht dagegen, für z.B. den Rumänischen Markt ein Gerät herzustellen, oder die Software so zu programmieren, dass die Quote einstellbar wird? Wenn das die Gesetze in Rumänien erlauben? Gruß Malexx
Walter B 07.02.2011 03:04	quote----- Original von malexx Was spricht dagegen, für z.B. den Rumänischen Markt ein Gerät herzustellen, oder die Software so zu programmieren, dass die Quote einstellbar wird? Wenn das die Gesetze in Rumänien erlauben? Gruß Malexx ----- Bingo! Aber das Rad muss sich ja drehen und wenn die Themen ausgehen, müssen eben die Rumänen herhalten....
Meike 07.02.2011 06:57	Hallo malexx, hier geht es doch darum, welche Möglichkeiten gibt es und wie wird gewährleistet, dass die deutschen Automaten sicher gegen Veränderungen sind, oder? Und wenn wir jetzt tatsächlich eine Tochtergesellschaft in Rumänien hätten, - ich weiß es nicht, siehe meine Eingangsfrage- - die die AQ nach Aufstellerwunsch verändern kann - so jedenfalls macht es den Anschein - dann muss hier zwangsläufig die Frage gestellt werden, wie der deutsche Verbraucher geschützt werden kann. Da wären mir persönlich irgendwelche Herstellererklärungen zu wenig. Gruß Meike

Autor	Beitrag
Wilde Irene 15.02.2016 07:29	quote----- Original von malexx Hallo in die Runde! Man mus aber auch beachten, dass Novomatic nicht nur den Deutschen Markt bedient. Was spricht dagegen, für z.B. den Rumänischen Markt ein Gerät herzustellen, oder die Software so zu programmieren, dass die Quote einstellbar wird? Wenn das die Gesetze in Rumänien erlauben? Gruß Malexx ----- Das wurde bereits 2011 geschrieben. Und PTB hält scheinbar weiterhin Tiefschlaf. Naja, bis der "VW- Skandal das Licht der Öffentlichkeit erblickt hattte, vergingen auch Jahre.

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

- IMG_0002.jpg 115 KB
- Matrix_CFI_mai_09%5B0%5D.pdf 48 KB